

www.fice.ch Juli 2012 st

Die GV und die Fachveranstaltung der FICE Schweiz vom Freitag, 22. Juni 2012 in Bern war geprägt von internationalen Fussballerlebnissen und vom bevorstehenden Kongress 2013 der FICE International in Bern!

Fotos von der GV und zum Turnier – siehe pdf auf der Homepage

Fussball

Wenn Träume wahr werden: "Schweizer Nationalmannschaft" doch an der EM in Polen! Unter diesem Motto berichteten zwei Jugendliche und Theo Halter von der Kinder- und Jugendsiedlung Utenberg, Luzern über ihre eindrücklichen Erlebnisse und Erfahrungen an der European Children's Care Homes Football Championship vom 12.-13. Mai 2012 in Warschau.

Die Teilnahme wurde dank der Ausschreibung und Unterstützung der FICE Schweiz, der sehr spontanen und kurzfristigen Entscheidung der Verantwortlichen der Kinder- und Jugendsiedlung Utenberg und der Unterstützung durch weitere Personen möglich.

Für 2013 plant das Organisationskomitee erneut ein Turnier in Polen. Die Kinder- und Jugendsiedlung Utenberg wird die Teilnahme aus der Schweiz organisieren und koordinieren. Details dazu sind auf der website zu finden:

http://www.stadtluzern.ch/de/onlinemain/dienstleistungen/?dienst_id=19864&themenbereich_id=7&thema_id=86

FICE Kongress 2013 in Bern

Die Stiftung Schulungs- und Wohnheime Rossfeld ist seit zwei Jahren mitverantwortlich für die Kongressvorbereitung und -durchführung und übernimmt hauptsächlich die administrativen Arbeiten. Für den Vorstand der FICE Schweiz ist es wichtig, von einer Behinderung Betroffene direkt in die Kongressvorbereitungen einzubeziehen und von ihren Erfahrungen und Anliegen profitieren zu können. Die Diskussion mit Mitarbeitenden des Rossfeld bildete deshalb einen wichtigen Schwerpunkt dieser GV und wurde in der Einladung entsprechend angekündigt:

Wege zur Inklusion – eine gemeinsame Herausforderung für uns alle! Das Thema des FICE Kongresses 2013 in Bern.

Was bedeutet das im Alltag – für Mitarbeitende mit einer körperlichen Behinderung des Schulungs- und Wohnheimes Rossfeld? Diskussion mit Betroffenen.

Am Schluss der spannenden Diskussion waren sich alle Anwesenden einig, dass im Zusammenhang mit der weiteren Kongressvorbereitung 2 Anliegen weiter konkretisiert und umgesetzt werden sollen:

- 1. Das Thema der frühen Sensibilisierung soll aufgegriffen und allenfalls dazu vor, während und nach dem Kongress Aktionen gestartet werden, wo Fussgänger und Rollstuhlfahrende (Kinder, Jugendliche und Erwachsene) gemeinsame Erfahrungen machen können.
- 2. Die Zugänglichkeit und Eignung von öffentlichen Räumen und von Veranstaltungen für Menschen mit unterschiedlichen Behinderungen muss weiter verbessert werden. Eine Gruppe Betroffener wird zusammen mit der Kongressorganisation die diesbezügliche Tauglichkeit des Kongresses prüfen, auch mit dem Ziel, modellhaft nachhaltige Verbesserungen zu suchen und zu erreichen.

Die engagierte Beteiligung und die Rückmeldungen der Anwesenden an der GV zeigen dem Vorstand, dass die aufgegriffenen Themen wichtig sind und in dieser Richtung weiter gearbeitet werden soll.